



Investor Relations Information

Jenoptik zieht Zwischenbilanz: Umsetzung der Agenda 2025 „MORE VALUE“ auf gutem Weg

- Beschleunigte Fokussierung auf Kernmärkte
- Umsatzziel von rund 1,2 Mrd Euro für 2025 bestätigt
- Profitabilitätsziel (EBITDA-Marge) erhöht

„Jenoptik ist bei der Transformation zu einem global führenden, reinen Photonik-Konzern auf einem sehr guten Weg und hat starke Wachstumsplattformen geschaffen“, sagt Dr. Stefan Traeger, Vorstandsvorsitzender der JENOPTIK AG. „Etwa zur Halbzeit der Umsetzung unserer Agenda 2025 haben wir unsere Position in unseren Kerngeschäften, die bereits mehr als 85 Prozent des Konzernumsatzes ausmachen, deutlich gestärkt. Zudem sind wir organisch mit rund 10 Prozent im Durchschnitt stärker gewachsen als erwartet. Daher erhöhen wir unser Profitabilitätsziel und erwarten, 2025 nun eine EBITDA-Marge von 21-22 Prozent erreichen zu können.“

Agenda 2025 „MORE VALUE“

Kern der Agenda „More Value“ ist die Fokussierung der führenden Technologie-Kompetenzen von Jenoptik auf die drei wachstumsstarken Zukunftsmärkte Halbleiter & Elektronik, Life Science & Medizintechnik sowie Smart Mobility. Als „Enabler“ kann das Unternehmen mit seinen photonischen Lösungen signifikanten Mehrwert („More Value“) für Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre schaffen und zielt entsprechend auf überdurchschnittliches Wachstum und eine Profitabilitätssteigerung.

Im Rahmen der Umsetzung der Strategie wurde das Portfolio des Konzerns auf die photonischen Kernmärkte ausgerichtet, unter anderem durch die Veräußerung von VINCORION (Verteidigung) sowie die Akquisitionen von TRIOPTICS (Elektronik) und BG Medical/SwissOptic (Medizintechnik/Halbleiter). Jenoptik kann damit auf starken Plattformen für zukünftiges profitables Wachstum aufbauen.

Finanzziele 2025: Umsatzerwartung bestätigt; Profitabilitätsziel erhöht

Der Konzern strebt für das Jahr 2025 unverändert einen Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro an. In der Planung sind keine weiteren Akquisitionen und Desinvestitionen berücksichtigt. Das Ziel für die EBITDA-Marge im Jahr 2025 wird vor dem Hintergrund der besser als erwarteten organischen Entwicklung von rund 20 Prozent auf 21 bis 22 Prozent angehoben.

Transformation weitgehend abgeschlossen; Fokus auf organisches Wachstum

Jenoptik hat die Transformation von einem diversifizierten Industrieunternehmen hin zu einem führenden und fokussierten Photonik Konzern im Wesentlichen abgeschlossen. Durch die Verstärkung der



MORE LIGHT

Kerngeschäfte wurde der Umsatzanteil mit wesentlichen langfristigen Partnern deutlich ausgebaut. Das Unternehmen plant, seine Investitionen bis 2025 nun überwiegend auf organisches Wachstum auszurichten. So wird der Neubau einer Fabrik für die Halbleitersausrüstungsindustrie in Dresden voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein, während bereits im Juni 2023 ein neuer Standort für das Medizintechnikgeschäft in Berlin in Betrieb genommen wurde.

Im Segment der Non-Photonic Portfolio Companies fasst Jenoptik ihre Beteiligungen an Prodomax und HOMMEL-ETAMIC zusammen. Für den auf die Automobilindustrie ausgerichteten Automatisierungsspezialisten Prodomax wird unverändert bis spätestens 2025 die Veräußerung angestrebt. Die Weiterentwicklung von HOMMEL-ETAMIC (industrielle Messtechnik) kann sowohl innerhalb als auch außerhalb des Konzerns erfolgen.

Jenoptik Kapitalmarkttag 2023

Die JENOPTIK AG wird am 1. Dezember 2023 um 9:00 Uhr (MEZ) ihren Kapitalmarkttag durchführen. Weiterführende Informationen hierzu sind [auf der Jenoptik-Website verfügbar](#).

Jena, 1. Dezember 2023

Über Jenoptik

Optische Technologien sind die Basis unseres Geschäfts: [Jenoptik](#) ist ein global agierender Photonik-Konzern und in den beiden Divisionen Advanced Photonic Solutions und Smart Mobility Solutions aktiv. Die nicht-photonischen, insbesondere auf den Automobilmarkt ausgerichteten Aktivitäten werden unter den Non-Photonic Portfolio Companies als eigenständige Marken geführt. Zu unseren Schlüsselmärkten zählen vor allem Halbleiter & Elektronik, Life Science & Medizintechnik sowie Smart Mobility. Mehr als 4.400 Mitarbeiter (Geschäftsjahr 2022) arbeiten weltweit im Jenoptik-Konzern, Hauptsitz ist Jena (Deutschland). Die JENOPTIK AG ist an der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und wird im MDax und TecDax geführt. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Jenoptik einen Umsatz von 980,7 Mio Euro.

Kontakt

Andreas Theisen
JENOPTIK AG
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
E-Mail: andreas.theisen@jenoptik.com

Sabine Barnekow
JENOPTIK AG
Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2156
E-Mail: sabine.barnekow@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können zum Beispiel geopolitische Konflikte, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, Pandemien, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.